

Flügel, Jacob

8. Dezember 1828 Montabaur 9. Juni 1895 Montabaur

Kaufmann, Wachsfabrikant, Abgeordneter

Von 1843-1845 absolvierte er eine kaufmännische Lehre in Worms, danach eine Wachszieher-Lehre im Betrieb seines Vaters Nikolaus (1790-1868). Im Jahre 1855 übernahm er die Kerzenfabrik des Vaters, 1867 auch das Ladengeschäft. Um den steigenden Bedarf zu decken, kaufte Jacob Flügel, vor der Stadtmauer, dem Peterstor, ein großes Wiesengelände und errichtete dort eine Wachsbleiche mit Schmelzhaus. Er engagierte sich politisch in Montabaur und darüber hinaus, 1862 als Mitglied des Stadtvorstandes von Montabaur, 1864 ist er (Gründungs-) Mitglied der Limburger Handelskammer, von 1881 bis 1894 als Mitglied des Nassauischen Kommunallandtags des preußischen Regierungsbezirks Wiesbaden bzw. des Provinziallandtages der preußischen Provinz Hessen-Nassau für den Unterwesterwaldkreis, dort Mitglied des Finanz- und des Wegebauausschusses, weiterhin von 1886 bis 1894 als Mitglied des Landesausschusses und stellvertretendes Mitglied des Provinzialausschusses von 1889 bis 1894. Heute führt Johannes Becker-Flügel das Traditionssunternehmen mit über 225-jähriger Geschichte in siebter Generation.



Quellen, Literatur:

Hans Becker, Chronik der Firma Jakob Flügel Montabaur, 1932, Familienarchiv Adolf Becker-Flügel; Josef Otto Schneider, Kerzenzieherhandwerk seit über 200 Jahren in Montabaur, Festschrift Historisches Spectaculum Samstag u. Sonntag, 29./30. Oktober 2005 Montabaur, S. 26, 27.
Hessische Biografie <https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/13370>;
Burkardt/Pult, Nassauische Parlamentarier, Teil 2: Der Kommunallandtag des Regierungsbezirks Wiesbaden, Nr. 86;
Lengemann, MdL Hessen 1808–1996, Biographischer Index, Marburg 1996, S. 13;
WZ 5. 7. 2010, 31. 8. 2013, 15. 7. 2015, 17. 11. 2017, 20. 4. 2019, 24.12.2024;
Foto mit Ehefrau Katharina: Jacob Flügel GmbH.

Winfried Röther